

Quartalsmitteilung der Hoenle Gruppe
Oktober 2025 bis Juni 2026

Ertragsentwicklung	04/2026- 06/2026	04/2025- 06/2025	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025	+/- %
in T€					
Umsatzerlöse	23.707	22.641	69.026	69.809	-1,1
Rohergebnis	15.693	14.794	45.678	44.740	2,1
EBITDA	1.735	532	4.471	3.554	25,8
Betriebsergebnis/EBIT	408	-828	432	-554	>100
Ergebnis vor Steuern/EBT	-94	-1.281	-1.133	-1.905	40,5
Konzernergebnis	-245	-921	-1.070	-1.320	18,9
Ergebnis je Aktie in €	-0,04	-0,15	-0,17	-0,22	22,7
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	6.062.930	6.062.930	0,0

Vermögensentwicklung	30.06.2026	30.09.2025	+/- %
in T€			
Langfristige Vermögenswerte	91.847	92.226	-0,4
Kurzfristige Vermögenswerte	50.821	53.289	-4,6
Eigenkapital	76.064	77.032	-1,3
Langfristige Schulden	36.471	38.872	-6,2
Kurzfristige Schulden	30.133	29.611	1,8
Bilanzsumme	142.668	145.516	-2,0
Eigenkapitalquote in %	53,3	52,9	0,7

Liquiditätsentwicklung	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025	+/- %
in T€			
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.599	3.735	23,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.307	2.021	63,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.001	-219	<-100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.716	-3.495	22,3
Veränderung liquider Mittel	-523	-1.598	67,3

Mitarbeitende	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025	+/- %
durchschnittlich			
Anzahl der Mitarbeitenden	553	558	-0,9

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 ergab sich ein zweigeteiltes Bild für die Hoenle Gruppe. Auf der einen Seite belastete die konjunkturelle Schwäche im Maschinen- und Anlagenbau und insbesondere in der Druckindustrie die Geschäftsentwicklung. Zusätzlich wirkten sich strukturelle Veränderungen und Konsolidierungen innerhalb der Branche auf die Entwicklung der Business Unit Härtung aus. Auf der anderen Seite lagen die Umsätze und Ergebnisse sowohl in der Business Unit Klebstoffsysteme als auch in der Business Unit Entkeimung klar über denen des Vorjahres und im Rahmen der Erwartungen. Die Hoenle Gruppe erzielte im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 69.026 T€ und lag damit leicht unter dem Vorjahresniveau von 69.809.

Positiv wirkten die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen sowie die konsequente Fokussierung auf profitable Geschäftsfelder. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich von 3.554 T€ auf 4.471 T€, das EBIT war mit 432 T€ wieder positiv (Vj. -554 T€).

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Business Unit Klebstoffsysteme

Nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr konnten die Umsätze in der Business Unit Klebstoffsysteme im aktuellen Geschäftsjahr wieder gesteigert werden. Sie kletterten von 24.943 T€ auf 26.630 T€. Dabei zeigt sich ein differenziertes Bild. Die anhaltende Investitionszurückhaltung bremste zwar den Absatz von Geräten zur Klebstoffhärtung. Die Realisierung mehrerer Projekte mit Industrieklebstoffen in den Bereichen Elektronik und Medizintechnik konnte diesen Rückgang jedoch überkompensieren und trug zu einer Erhöhung des Umsatzvolumens in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 bei.

Erfreulich ist, dass auch die Materialaufwandsquote verbessert werden konnte. Ursächlich hierfür war unter anderem die Optimierung der Auftragsstruktur, was zu Effizienzsteigerungen in der Produktion und in der Logistik führte. Zudem trug der veränderte Produktmix zum Rückgang der Materialaufwandsquote bei.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg von 2.465 T€ auf 3.977 T€. Das Betriebsergebnis (EBIT) im Segment Klebstoffe sprang von 1.038 T€ auf 2.563 T€.

Business Unit Härtung

In der Business Unit Härtung war die vorherrschende Investitionszurückhaltung im aktuellen Geschäftsjahr besonders deutlich zu spüren. Die Umsätze gingen von 25.737 T€ in der Vorjahresperiode auf 20.862 T€ im laufenden Jahr zurück. Dabei waren insbesondere Trocknungseinheiten für Druckmaschinen von der schwachen Investitionsbereitschaft der Kunden betroffen. In dieses Bild passt auch, dass der wirtschaftlich angeschlagene deutsche Druckmaschinenhersteller manroland sheetfed GmbH im März 2026 bekannt gab, dass er ein Schutzschirmverfahren eingeleitet hat. Die Umsätze der Hoenle Gruppe mit diesem Kunden gingen im Berichtsjahr deutlich zurück.

Ergebnisseitig machte sich die Restrukturierung positiv bemerkbar, im Rahmen derer auch Personalmaßnahmen im Vorjahr umgesetzt wurden, was zu einem Rückgang des Personalaufwands in der Business Unit Härtung im aktuellen Geschäftsjahr beitrug. Die Restrukturierungsmaßnahmen konnten den Ergebniseffekt aus dem Umsatzrückgang jedoch nicht auffangen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) lag nach -1.245 T€ im Vorjahr bei -2.161 T€ im aktuellen Geschäftsjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank von -2.745 T€ auf -3.489 T€.

Business Unit Entkeimung

Der positive Trend in der Business Unit Entkeimung setzte sich auch im laufenden Geschäftsjahr fort. Die Umsatzerlöse stiegen von 19.129 T€ im Vorjahr auf 21.533 T€ im laufenden Geschäftsjahr. Vor allem für die Wasserentkeimung konnten deutlich mehr Niederdruck- und Mitteldruck-UV-Strahler sowie Komponenten verkauft werden als in der Vorjahresperiode. Hoenle gelingt es zudem, durch das erweiterte Produktportfolio individuelle Kundenanforderungen noch besser zu erfüllen und auch bei Bestandskunden neue Umsatzpotenziale zu heben und zusätzliche Produkte und Serviceleistungen zu verkaufen.

Die Hoenle Gruppe sieht gute Entwicklungspotenziale in Nordamerika und Asien und hat daher ihre internationalen Vertriebskapazitäten erweitert. Dies trug zu einer Erhöhung des Personalaufwands im laufenden Geschäftsjahr bei. Das EBITDA stieg in den ersten neun Monaten von 2.337 T€ in der Vorjahresperiode auf 2.655 T€ in der Berichtsperiode, das Betriebsergebnis (EBIT) kletterte im gleichen Zeitraum von 1.156 T€ auf 1.359 T€.

Business Units	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025	+/- %
in T€			
Klebstoffsysteme			
Umsatz	26.630	24.943	6,8
EBITDA	3.977	2.465	61,3
Betriebsergebnis/EBIT	2.563	1.038	>100,0
Härtung			
Umsatz	20.862	25.737	-18,9
EBITDA	-2.161	-1.245	-73,6
Betriebsergebnis/EBIT	-3.489	-2.745	27,1
Entkeimung			
Umsatz	21.533	19.129	12,6
EBITDA	2.655	2.337	13,6
Betriebsergebnis/EBIT	1.359	1.156	17,6

Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 69.026 T€. Trotz des leicht niedrigeren Umsatzniveaus verbesserte sich das Rohergebnis von 44.740 T€ auf 45.678 T€. Das EBITDA stieg um 25,8 % auf 4.471 T€, das EBIT erreichte 432 T€ nach -554 T€ im Vorjahr. Das Konzernergebnis verbesserte sich auf -1.070 T€ nach -1.320 T€ im Vorjahr was einem Ergebnis je Aktie von -0,17 (Vj. -0,22 €) entspricht.

Ursächlich für die Ergebnisverbesserung waren ein verbesserter Produktmix, die positive Entwicklung der Business Units Klebstoffsysteme und Entkeimung sowie die Wirkung der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen.

Im Detail bedeutet dies: Die Materialaufwandsquote verbesserte sich in allen Business Units und lag nach 37,6 % im Vorjahr bei 35,9 % im Berichtsjahr. Der Personalaufwand stieg um 1,0 % und führte zusammen mit dem leicht niedrigeren Umsatzniveau zu einem Anstieg der Personalaufwandsquote von 43,7 % auf 44,7 %. Einsparungen in den Bereichen Marketing und Logistik trugen zu einer Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 10.571 T€ auf 9.980 T€ bei. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich daher von 15,1 % im Vorjahr auf 14,4 % im aktuellen Geschäftsjahr.

Ertragsentwicklung	04/2026- 06/2026	04/2025- 06/2025	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025	+/- %
in T€					
Umsatzerlöse	23.707	22.641	69.026	69.809	-1,1
Rohergebnis	15.693	14.794	45.678	44.740	2,1
EBITDA	1.735	532	4.471	3.554	25,8
Betriebsergebnis/EBIT	408	-828	432	-554	>100
Ergebnis vor Steuern/EBT	-94	-1.281	-1.133	-1.905	40,5
Konzernergebnis	-245	-921	-1.070	-1.320	18,9
Ergebnis je Aktie in €	-0,04	-0,15	-0,17	-0,22	22,7
Anzahl Aktien in Stück	6.062.930	6.062.930	6.062.930	6.062.930	0,0

Finanzlage

Der operative Cashflow blieb positiv und verbesserte sich weiter. Die Hoenle Gruppe konnte daher ihre Investitionen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb finanzieren. Die Nettoverschuldung konnte weiter reduziert werden. Die Liquiditätssituation blieb im Berichtszeitraum solide.

Die Hoenle Gruppe erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/26 einen operativen Cashflow von 4.599 T€ (Vj. 3.735 T€). Nach Zinsen und Ertragsteuern ergab sich ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 3.307 T€ (Vj. 2.021 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -1.001 T€ (Vj. -219 T€). Er enthielt im Wesentlichen Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten in der Hoenle Gruppe in Höhe von 995 T€ (Vj. 1.429 T€).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2.716 T€ (Vj. -3.495 T€) ergab sich aus der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten, der Nutzung der Kreditlinien sowie der Zahlung von Leasingverbindlichkeiten.

Nach einem Rückgang von 1.598 T€ im Vorjahreszeitraum gingen die liquiden Mittel in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 523 T€ zurück.

Liquiditätsentwicklung	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025	+/- %
in T€			
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.599	3.735	23,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.307	2.021	63,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.001	-219	<-100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.716	-3.495	22,3
Veränderung liquider Mittel	-523	-1.598	67,3

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um 2,0 % auf 142.668 T€. Die Eigenkapitalquote stieg auf 53,3 % und unterstreicht die weiterhin solide Finanzierung der Hoenle Gruppe. Die langfristigen Schulden wurden planmäßig weiter zurückgeführt.

Auf der Aktivseite der Bilanz führten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 vor allem Abschreibungen auf Gewerbeimmobilien zu einem Rückgang des Sachanlagevermögens um 1.863 T€ auf 67.141 T€. Die Vorräte gingen im gleichen Zeitraum um 1.492 T€ auf 27.100 T€ zurück. Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30.06. auf 7.229 T€ (Vj. 7.753 T€).

Die Hoenle Gruppe tilgt seit vielen Jahren ihre Immobiliendarlehen. Auf der Passivseite der Bilanz gingen die langfristigen Darlehen in den ersten neun Monaten daher planmäßig um 2.378 T€ auf 31.018 T€ zurück. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 13.563 T€ (Vj. 12.712 T€), was auf die temporär höhere Inanspruchnahme der Kreditlinien zurückzuführen ist.

Vermögensentwicklung

in T€	30.06.2026	30.09.2025	+/- %
Langfristige Vermögenswerte	91.847	92.226	-0,4
Kurzfristige Vermögenswerte	50.821	53.289	-4,6
Eigenkapital	76.064	77.032	-1,3
Langfristige Schulden	36.471	38.872	-6,2
Kurzfristige Schulden	30.133	29.611	1,8
Bilanzsumme	142.668	145.516	-2,0
Eigenkapitalquote in %	53,3	52,9	0,7

Risiko- und Chancenbericht

Bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für die Hoenle Gruppe haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den entsprechenden Aussagen im Geschäftsbericht 2024/25 ergeben. Das Risikomanagementsystem und die wesentlichen Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ beschrieben.

Ausblick

Business Unit Klebstoffsysteme

Die Business Unit Klebstoffsysteme verfügt über ein umfassendes Portfolio an UV-härtenden Klebstoffen und darauf abgestimmten Härtungssystemen zur Realisierung anspruchsvoller industrieller Fügeprozesse. Durch die Kombination von Material- und Prozesskompetenz entwickelt die Hoenle Gruppe kundenspezifische Lösungen, die neben der

Verbindung von Bauteilen zusätzliche Funktionen wie elektrische Kontaktierung, Wärmemanagement, strukturelle Stabilisierung sowie den Schutz sensibler Komponenten erfüllen.

Im Fokus der weiteren Geschäftsentwicklung stehen die strategischen Märkte Electronics, Medical und Optics. In diesen Bereichen steigt die Nachfrage nach leistungsfähigen Klebstofflösungen und energieeffizienten UV-Härtungsverfahren, die kürzere Prozesszeiten sowie einen reduzierten Wärmeeintrag ermöglichen. Die aktuell hohe Anzahl an Entwicklungs- und Qualifizierungsprojekten mit internationalen Kunden bildet eine solide Grundlage für zukünftige Serienanwendungen.

Vor dem Hintergrund laufender Innovationsprojekte, der kontinuierlichen Erweiterung des Produktportfolios sowie der zunehmenden Internationalisierung erwartet der Vorstand für die kommenden Jahre ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum. Ergänzend sollen Effizienzsteigerungen in den operativen Prozessen sowie die konsequente Ausrichtung des Produktportfolios auf margenstarke Anwendungen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität beitragen.

Business Unit Härtung

Die Business Unit Härtung bündelt Lösungen zur UV-, UV-LED- und IR-Härtung für die Druck- und Beschichtungsindustrie. Wesentliche Anwendungsfelder sind der Verpackungsdruck, die Beschichtung von zwei- und dreidimensionalen Oberflächen sowie die Verarbeitung technischer Folien und Etiketten. Aufgrund steigender Anforderungen an Produktqualität, Produktivität und Prozesssicherheit sieht die Hoenle Gruppe in diesen Märkten langfristig attraktive Wachstumsperspektiven.

Die im Berichtsjahr weiterhin verhaltene Investitionstätigkeit im Maschinen- und Anlagenbau belastete die Geschäftsentwicklung der Business Unit deutlich. Mit einer schrittweisen konjunkturellen Erholung und einer zunehmenden Investitionsbereitschaft der Kunden rechnet der Vorstand jedoch mit einer leichten Verbesserung der Marktbedingungen in spezifischen Segmenten. Gleichzeitig werden Maßnahmen zum Ausbau des Service-, Ersatzteil- und Modernisierungsgeschäfts konsequent vorangetrieben, um die Geschäftsentwicklung zusätzlich zu stabilisieren und wiederkehrende Umsätze zu stärken.

Nach einer Stabilisierung im zweiten Kalenderhalbjahr erwartet der Vorstand aufgrund der Weiterentwicklung innovativer Produkt- und Prozesslösungen, den Ausbau des After-Sales-Geschäfts sowie eines konsequenten Kosten- und Produktmanagements eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in der Business Unit Härtung in den kommenden Jahren.

Business Unit Entkeimung

Die Business Unit Entkeimung umfasst Lösungen zur UV-basierten Entkeimung von Wasser, Luft und Oberflächen. Zu den wichtigsten Anwendungsfeldern zählen die Ballastwasserbehandlung, die Aufbereitung von Prozess-, Trink- und Abwasser sowie Desinfektionslösungen in der Lebensmittelindustrie. Darüber hinaus erschließt die Hoenle Gruppe kontinuierlich neue Einsatzbereiche für ihre Technologien.

Mit dem Ausbau des Leistungsangebots zu einem integrierten Portfolio aus Systemen, Komponenten, UV-Lampen, LED-Technologien, gepulsten UV-Systemen und mikrobiologischen Dienstleistungen verfügt die Business Unit über eine starke Basis für weiteres Wachstum. Zusätzliche Marktpotenziale ergeben sich aus laufenden Kundenprojekten, Qualifizierungen wie beispielsweise in der Halbleiterindustrie für die Aufbereitung von Reinstwasser, sowie einer steigenden Nachfrage nach Entkeimungs- und Qualitätssicherungslösungen in der Lebensmittelindustrie.

Der Vorstand sieht die UV-basierte Entkeimung als nachhaltige und ressourcenschonende Schlüsseltechnologie mit langfristig guten Wachstumsaussichten. Neben einer positiven Entwicklung in den bestehenden Anwendungsfeldern werden zusätzliche Impulse aus neuen Einsatzbereichen sowie durch die weitere internationale Marktdurchdringung, insbesondere in Asien und Nordamerika, erwartet. Daher wird die Business Unit Entkeimung in den kommenden Jahren einen wachsenden Beitrag zum Umsatz und Ergebnis der Hoenle Gruppe leisten.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Die Hoenle Gruppe setzt die angestoßenen Maßnahmen zur Fokussierung auf das Kerngeschäft und zur Verbesserung der Ertragsstärke konsequent fort. Dazu zählen die weitere Straffung des Produktportfolios, Effizienzsteigerungen in Strukturen und Prozessen, eine stärkere Modularisierung in Entwicklung und Produktion sowie der Ausbau des After-Sales-Geschäfts. Wie in der Meldung vom 22.07.2026 kommuniziert, geht der Vorstand davon aus, dass die Hoenle Gruppe im Geschäftsjahr 2025/26 einen Umsatz von 92 Mio. € bis 95 Mio. € (Vj. 93,7 Mio. €) und ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von 5 Mio. € bis 6 Mio. € (Vj. 5,8 Mio. €) erzielen wird.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in T€	04/2026- 06/2026	10/2025- 06/2026	04/2025- 06/2025	10/2024- 06/2025
Umsatzerlöse	23.707	69.026	22.641	69.809
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-242	-40	-231	-25
Andere aktivierte Eigenleistungen	88	223	210	210
Sonstige betriebliche Erträge	334	1.287	568	1.098
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-8.194	-24.818	-8.393	-26.352
Personalaufwand	-10.630	-30.905	-10.301	-30.593
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	-962	-2.954	-1.008	-3.041
Abschreibung der Nutzungsrechte IFRS 16	-365	-1.085	-351	-1.067
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.080	-9.980	-3.930	-10.571
Wertminderung nach IFRS 9	-247	-322	-31	-22
Betriebsergebnis/EBIT	408	432	-828	-554
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		12		
Finanzerträge	2	8	2	87
Finanzaufwendungen	-505	-1.585	-455	-1.438
Finanzergebnis	-502	-1.565	-453	-1.351
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	-94	-1.133	-1.281	-1.905
Ertragsteuern	-151	63	360	586
Konzernjahresergebnis	-245	-1.070	-921	-1.320
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-21	-21	-14	-14
Ergebnisanteil der Aktionäre der Hoenle AG	-224	-1.049	-907	-1.305
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,04	-0,17	-0,15	-0,22
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,04	-0,17	-0,15	-0,22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.061.854	6.061.854	6.061.854	6.061.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.061.854	6.061.854	6.061.854	6.061.854

Konzernbilanz

in T€	30.06.2026	30.09.2025
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	11.043	11.043
Immaterielle Vermögenswerte	1.652	1.741
Sachanlagevermögen	67.141	69.004
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	317	302
Finanzielle Vermögenswerte	376	376
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4.921	4.556
Latente Ertragsteueransprüche	6.397	5.205
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	91.847	92.226
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	27.100	28.592
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.997	13.813
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66	66
Forderungen Finance Lease	27	145
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.776	1.554
Steuererstattungsansprüche	626	1.366
Liquide Mittel	7.229	7.753
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	50.821	53.289
AKTIVA GESAMT	142.668	145.516
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.063	6.063
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	41.979	41.979
Gewinnrücklage	27.886	28.834
Aktionären der Hoenle AG zuzuordnendes Eigenkapital	75.919	76.867
Nicht beherrschende Anteile	145	166
Eigenkapital, gesamt	76.064	77.032
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	31.018	33.396
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	887	911
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	66	104
Pensionsrückstellungen	3.768	3.708
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	53	56
Latente Ertragsteuerschulden	679	697
Langfristige Schulden, gesamt	36.471	38.872
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.384	6.050
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		4
Vertragsverbindlichkeiten	1.570	1.438
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.153	1.235
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	13.563	12.712
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.450	6.732
Sonstige Rückstellungen	308	324
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.705	1.115
Kurzfristige Schulden, gesamt	30.133	29.611
PASSIVA GESAMT	142.668	145.516

Konzernkapitalflussrechnung

in T€	10/2025- 06/2026	10/2024- 06/2025
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	-1.133	-1.905
Berichtigungen für:		
Abschreibungen im Anlagevermögen	4.039	4.108
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		-258
Finanzerträge	-20	-87
Finanzaufwendungen	1.585	1.438
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	205	310
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.676	3.606
Veränderung von Rückstellungen	-38	-76
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-479	2.030
Veränderung von Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen	2	12
Veränderung der zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte		-65
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-104	-338
Veränderung der Rückdeckungsversicherung	-150	
Veränderung der Vorräte	1.270	228
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-386	-10
Veränderung von Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Unternehmen	-3	
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	132	-502
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-322	-1.150
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.599	3.735
Gezahlte Zinsen	-1.474	-1.320
Gezahlte Ertragsteuern	181	-394
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.307	2.021
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Verkauf von Anlagevermögen und langfristigen Vermögenswerten		1.303
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-995	-1.429
Ein-/ Auszahlungen Beteiligungen		-139
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	-14	-41
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	8	12
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden		74
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.001	-219
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	1.587	1.175
Auszahlungen für Kredite und Bankverbindlichkeiten	-3.114	-3.373
Auszahlungen für Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-1.189	-1.170
Auszahlungen für Dividenden		-128
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.716	-3.495
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-113	95
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-523	-1.598
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.753	7.508
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	7.229	5.911

Finanztermine der Hoenle AG

18.08.2026

vorliegende Q3-Mitteilung 2025/26

22.09.2026

Berenberg & Goldman Sachs German Corporate Conference, München

11.11.2026

MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz (GBC), München

23.-24.11.2026

Deutsches Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt

08.12.2026

vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2025/26

28.01.2027

Geschäftsbericht 2025/26

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern in der Regel die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Entsprechende Begriffe beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers).

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Hoenle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des letzten Geschäftsberichts genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.



Hoenle AG

Nicolaus-Otto-Str. 2

82205 Gilching

Telefon +49 8105 2083 0

E-Mail uv@hoenle.com

Investor Relations

Peter Weinert

Telefon +49 8105 2083 173

E-Mail ir@hoenle.com